

WALTER BENJAMIN KOLLEG

CRISTINA MORALES
(Spanien)

01. März 2023



**Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur
für Weltliteratur**

Das Dorf, in dem ich aufwuchs, formte mich vor; ich brauchte mich nicht mit ihm auseinanderzusetzen, weil ich ein Teil vom Dorfe war. Ich war im Bilde, weil ich mir ein Bild machen konnte. Die Stadt Bern, in die ich dann kam, zerstörte dieses Bild. Mit ihr musste ich mich auseinandersetzen, weil ich kein Teil von ihr war. Aber aus der Auseinandersetzung mit ihr entstanden die Motive, um die mein Denken seitdem kreist: das Labyrinth und die Rebellion: die Motive und Motivationen meines Denkens zugleich. So war denn Bern nur zu bewältigen, indem es mein Stoff wurde. Ich emigrierte nicht, als ich diese Stadt verliess, ich nahm Bern mit mir als den Stoff, aus dem sich eine Welt formen liess, meine durch mich verwandelte Welt.

– Friedrich Dürrenmatt, Rede zum Literaturpreis der Stadt Bern 1979

No more speeches are needed to reinforce the discriminatory and, in short, deeply violent prison practices exercised by social services, democratic martyrs in the West. What is needed are deeply critical speeches and to start talking about the task of social workers, be it in the field of disability, mental health, childhood, prostitution, migration or drug addiction (those that the system considers "marginal" from its self-declared centrality) is a police task, of control, and not emancipatory or care.

– Cristina Morales, Interview in The Bookseller, 21.10.2022



Foto Dürrenmatt: © Peter Friedli.

Foto Cristina Morales Seite 1 + 2: © Foro de la Cultura de Valladolid 2022

Zitat Dürrenmatt: Wir danken dem Diogenes Verlag für die Nutzungsrechte.

Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur

AUFTAKT-VERANSTALTUNG

Mittwoch, 1. März 2023, 18:30 – 20:00 Uhr

Hallersaal, Burgerbibliothek Bern, Münsterergasse 63, Bern

Begrüssung

Dr. Claudia Engler (Direktorin Burgerbibliothek Bern)

Moderation

Prof. Dr. Oliver Lubrich (Komparatist, Projektleiter)

Lesung «Integration today, subjugation forever»

Cristina Morales (Friedrich Dürrenmatt Gastprofessorin für Weltliteratur)

Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur

Sollte man Literatur studieren, ohne jemals einem Schriftsteller zu begegnen? Wie unterrichten internationale Autorinnen in Bern Weltliteratur?

Im Herbst 2013 wurde an der Universität Bern die Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur eingerichtet. Sie dient der Vermittlung zwischen Wissenschaft und Literatur, Theorie und Praxis, Universität und Öffentlichkeit. In jedem Semester unterrichtet ein internationaler Autor als Gast des Walter Benjamin Kollegs an der Universität Bern. Er/sie gibt eine Lehrveranstaltung, die sich an alle Studierenden der Philosophisch-historischen Fakultät richtet. Die Gäste arbeiten wie ‚normale Professoren‘ mit Studierenden und Doktorierenden zusammen, d.h. sie bieten Sprechstunden an, betreuen Hausarbeiten und nehmen an Workshops teil. Format und Gegenstand der Lehrveranstaltung wählt jede Gastprofessurin selbst. So kommen Angebote zustande, die in der Form kreativ und inhaltlich aktuell sind. Der Begriff ‚Autor‘ wird im erweiterten Sinne verstanden: neben Schriftstellerinnen kommen auch Filmemacher, Essayistinnen oder Publizisten infrage.

Der Name Friedrich Dürrenmatt steht für eine vielseitige Weltliteratur in Bern: Der aus dem Kanton stammende Schriftsteller, der an der Universität Bern studierte, verfasste Prosatexte und Essays sowie Arbeiten für Theater und Radio, die in zahlreichen Zusammenhängen und Sprachen wahrgenommen wurden. Zusätzlich zu den Seminaren an der Universität werden öffentliche Veranstaltungen in Bern und an anderen Orten in der Schweiz angeboten. Die Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur wird verwirklicht mit Unterstützung der Stiftung Mercator Schweiz und gefördert durch die Burgergemeinde Bern.

Die spanische Autorin Cristina Morales ist die siebzehnte Friedrich Dürrenmatt Gastprofessorin. Ihre VorgängerInnen waren David Wagner (Deutschland), Joanna Bator (Polen), Louis-Philippe Dalembert (Haiti), Wendy Law-Yone (Burma), Fernando Pérez (Kuba), Wilfried N'Sondé (Kongo), Juan Gabriel Vásquez (Kolumbien), Josefine Klougart (Dänemark), Xiaolu Guo (China), Peter Stamm (Schweiz), Nedim Gürsel (Türkei), Lizzie Doron (Israel), Mathias Énard (Frankreich), Lukas Bärfuss (Schweiz), Adania Shibli (Palästina) und Nell Zink (USA).

Kontakt

Ihre Anregungen sind willkommen. Bitte wenden Sie sich an den Projektleiter:
Prof. Dr. Oliver Lubrich, oliver.lubrich@unibe.ch

Weitere Informationen

http://www.wbkolleg.unibe.ch/ueber_uns/friedrich_duerrenmatt_gastprofessur

Unterstützt durch:

**STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**



**Burgergemeinde
Bern**